

13. August 2002

18. Chopin-Festival in der Kartause Gaming Höhepunkt des Polnischen Jahres in Österreich

Von Donnerstag, 15., bis Sonntag, 18. August, veranstaltet die Internationale Chopin-Gesellschaft in Wien gemeinsam mit der Marktgemeinde Gaming das mittlerweile 18. Chopin-Festival in der Kartause Gaming. Das heurige Chopin-Festival markiert einen der Höhepunkte des Polnischen Jahres in Österreich, das von den Außenministern Polens und Österreichs offiziell beschlossen wurde, um die Kultur der EU-Beitrittskandidaten der heimischen Bevölkerung näher zu bringen, und steht unter dem Ehrenschutz der Staatspräsidenten beider Länder.

Dementsprechend wurde auch das diesjährige Programm mit einem starken Polen-Bezug gestaltet: Nach einem Frühschoppen mit dem polnischen Tanz- und Gesangsensemble Beskid (ab 10 Uhr) und der feierlichen Eröffnung (ab 17 Uhr) spielt am Donnerstag ab 18 Uhr das NÖ Tonkünstlerorchester unter Tadeusz Strugala Werke von Kurpinski, Chopin und Haydn. Der Freitag ist einem Kammermusik-Dinerkonzert (ab 12 Uhr) und dem traditionellen Höhepunkt „Nocturno“, dem nächtlichen Konzert bei Kerzenlicht, vorbehalten. Ab 21 Uhr werden Chopin-Werke in Kombination mit einer Lesung zum Thema „Chopins Jugend“ geboten.

Der Samstag beginnt um 11 Uhr mit einer Matinee an der Mozart-Orgel, gestaltet von Solisten polnischer Opernhäuser, und endet um 18 Uhr mit einem Klavierabend zu zwei und vier Händen der Chopin-Preisträger Tatiana Shebanova, Jaroslaw Drzewiecki und Stanislaw Drzewiecki. Eine Opernmatinee am Sonntag ab 11 Uhr mit Arien aus bekannten polnischen und russischen Opern beschließt das Chopin-Festival.

Informationen und Karten bei der Internationalen Chopin-Gesellschaft Wien unter der Telefonnummer 01/512 23 74 bzw. per e-mail unter festival@chopin.at und in der Kartause Gaming unter der Telefonnummer 07485/984 66 bzw. per e-mail unter hotel.kartause@netway.at. Im Internet gibt es Informationen unter www.chopin.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at